



DOKUMENTATION

Komfortpaket

Komfortpaket

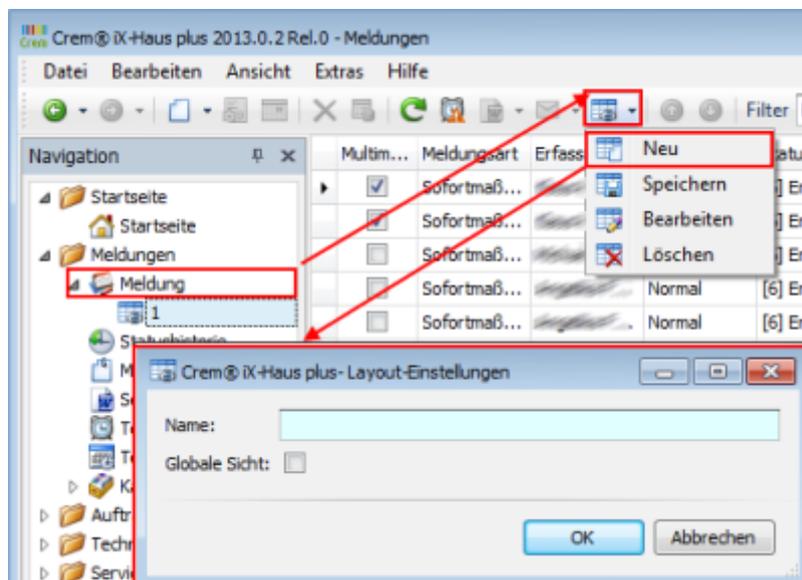
Mit dem Lizenzmodul Komfortpaket als Add-On für Ihr iX-Haus optimieren Sie Ihren Service und wickeln Ihr Tagesgeschäft noch systematisierter sowie effizienter ab. Es gibt also gute Gründe für den Einsatz des Komfortpakets.

Benutzerdefinierte Grid-Layouts

Benutzerdefinierte Grids finden Sie in iX-Haus plus. Je Anwendungsfall und Arbeitsweise des Benutzers, kann eine individuelle Sicht auf die jeweiligen Daten eine sehr hilfreiche Funktionalität sein. In diesem Fall ist die Möglichkeit individueller Grid-Layouts genau das Richtige. Erstellen Sie sich z. B. spezielle Sichten für Versicherungsfälle oder laufende Gewährleistungen. Für die Organisation nutzen Sie die [Grid-Layout-Verwaltung](#).

Neues Grid-Layout erstellen

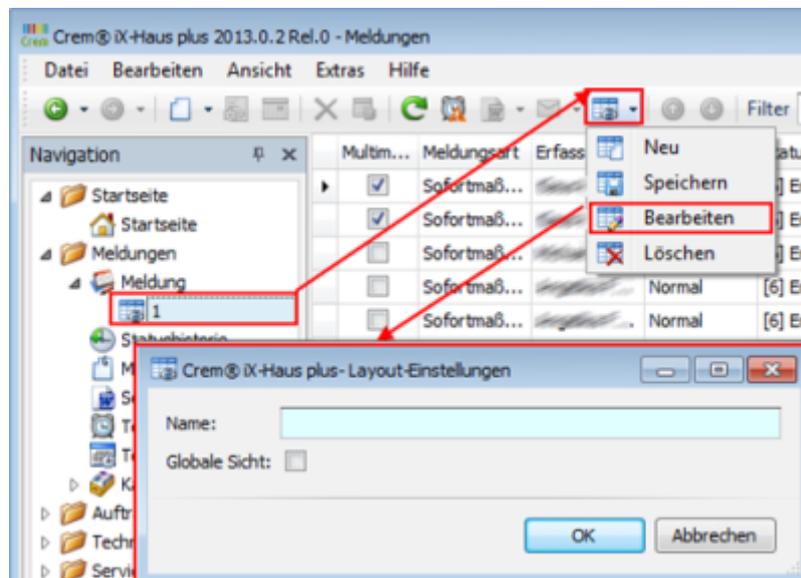
Um ein neues Grid-Layout zu erstellen, markieren Sie in der Navigationsleiste eine Liste und wählen dann in der Werkzeugleiste die Funktion Neu aus.



Ein Hauptbenutzer hat die Möglichkeit, ein Layout global zu definieren, welches dann allen anderen Benutzern zur Verfügung steht. Wählen Sie hierzu die Option Globale Sicht aus.

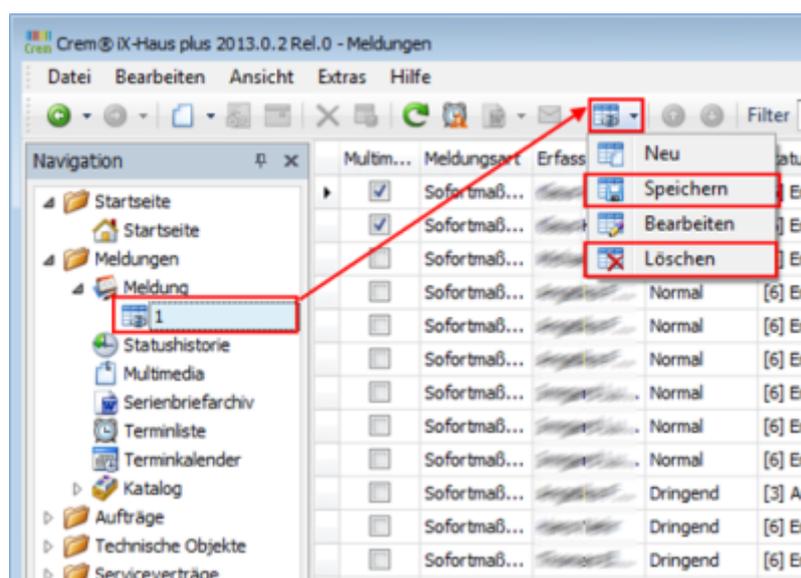
Grid-Layout bearbeiten

Natürlich ist es auch möglich, Ihre gespeicherten Layouts nachträglich zu bearbeiten und sie so auf veränderte Anforderungen hin zu optimieren. Sie nutzen hierzu aus der Werkzeugleiste die Funktion Bearbeiten.



Grid-Layout speichern bzw. löschen

Speichern und Löschen eines Layouts geschieht über gleichnamige Menüpunkte ebenfalls in der Werkzeugleiste. Die hierfür vorgesehenen Punkte sind dem Bild unten zu entnehmen. Sie nutzen hierzu aus der Werkzeugleiste die entsprechende Funktion Speichern bzw. Löschen.



Als Hauptbenutzer haben Sie die Möglichkeit, alle als global gekennzeichneten Layouts zu bearbeiten.

Filterung auf aktuelle Daten

Das Umschalten auf aktuellen Daten bietet eine erhöhte Übersichtlichkeit in iX-Haus. Damit können bereits verkaufte Objekte oder ausgezogene Mieter aus der aktuellen Ansicht ausgeblendet werden, stehen aber für Auswertungen zurückliegender Jahre weiterhin zur Verfügung. Dies ermöglicht einen besseren Umgang mit großen Datenmengen.

Über eine zentrale Vorgabe steuern Sie bzw. Ihr Fachadministrator, wann Daten als alt definiert sind.

Alt-Daten Kenner

Die Definition der Alt-Daten erfolgt im Modul [Kenner Alt-Daten](#). Unter Berücksichtigung dieser Definition kennzeichnet das Modul Daten als alt. Das Modul finden Sie seit der SEPA-Umstellung in der Fachadministration.

Sie können den Alt-Datenkenner für Sonderfälle manuell starten. In der Regel ist dieses aber nur dann notwendig, wenn Sie die globalen Parametereinstellungen ändern und Sie diese Änderungen durch den manuellen Start auch speichern.

Der Aktualisierungsprozess wird täglich mit der ersten iX-Haus-Anmeldung automatisch gestartet. Der Aktualisierungsprozess nutzt die im Modul Alt-Daten Kenner vorgenommene Einstellungen, um Alt-Datenkenner zu setzen oder zu entfernen.

Falls keine Einstellungen vorgenommen wurden, werden Standard-Einstellungen verwendet:

- Objekte mit Verwaltungsende vor mehr als 2 Monate
- Flächen mit Existenzende vor mehr als 12 Monate
- Personen mit Vertragsende vor mehr als 12 Monate
- Verträge mit Ende vor mehr als 12 Monate
- Kreditoren/Debitoren ohne SAVO und mit letztem Umsatz vor mehr als 24 Monate

Umstellung der Anzeige mit/ohne Altdaten je User

In der iX-Haus-Statusleiste unten rechts findet sich die Schaltfläche O+P+F+V+K. Die Schalterbeschriftung variiert je nach Einstellung in der Darstellung der Trennzeichen (s. u). Hier rufen Sie die Maske [Altdaten Anzeige-meine Einstellungen](#) auf. Über diese Maske kann jeder User seine Einstellungen vorgeben. Die Einstellung gilt für alle Sessions des Users.

Die Maske bietet je nach Bereich folgende Einstellungsmöglichkeiten:

Alle ... anzeigen	Bei dieser Einstellung werden alle Daten inklusive der Alt-Daten angezeigt, z. B. Alle Objekte anzeigen.
-------------------	--

Alt-... ausblenden	Bei dieser Einstellung werden die Alt-Daten in den Modulen Objektauswahl, Personenstamm, Vertragsmanagement, Flächenstamm und Kreditorenstamm ausgeblendet. Auf die Auswertungen hat dieses keinen Einfluss. So zeigt eine Mieterbestandsliste zum 01.01.2010 die zu diesem Stichtag gültigen Mieter, auch wenn sie als alt gekennzeichnet sind.
Alte ... nicht betrachten	Bei dieser Einstellung werden alte Daten nicht mehr angezeigt. Die Einstellung steht allein für Objekte und Kreditoren zur Verfügung. Dadurch werden Alt-Objekte bzw. Alt-Kreditoren vollständig ignoriert. Dies kann Auswertungen beschleunigen. Beachten Sie aber unbedingt, dass Alt-Objekte bzw. Alt-Kreditoren auch bei rückwirkenden Auswertungen nicht erscheinen, was zu unvollständigen Ergebnissen führen kann! Standardmäßig ist die Option verfügbar. Sie kann in den Systemeinstellungen Datenbank variiert werden: a) Stammdaten > Admin > AltDatenObjSternAktiv: (De-)Aktiviert die Option für Alt-Objekte b) Stammdaten > Admin > AltDatenKreSternAktiv: (De-)Aktiviert die Option für Alt-Kreditoren

In der Statusleiste können Sie anhand der entsprechenden Kürzel direkt erkennen, welche Einstellungen aktuell ausgewählt sind:

- Bei der Auswahl Alle Daten wird als Zeichen ein + angezeigt.
- Bei der Auswahl Alt-... ausblenden wird als Zeichen ein – angezeigt.
- Bei der Auswahl Alte ...nicht betrachten wird als Zeichen ein * angezeigt.

Die Maske Altdaten Anzeige - meine Einstellungen zeigt Ihnen zudem, wann die letzte Aktualisierung der Alt-Daten erfolgt ist. So erkennen Sie, ob die tägliche Aktualisierung ordnungsgemäß läuft. Zudem sehen Sie, welche Vorgaben Ihr Fachadministrator für die Definition der Alt-Daten eingestellt hat.

Die Umschaltung in der Statusleiste grenzt die Sicht auf aktuelle Daten in folgenden Modulen ein:

- Navigationsleiste (Register Objekte / 3. Register)
- Navigationsleiste (Register Personen / 4. Register nach Aufruf von Personenstamm bzw. Vertragsmanagement)
- Objektstamm (Anzeige der aktuellen Objekte)
- Personenstamm (Anzeige der aktuellen Personen)
- Vertragsmanagement (Anzeige der aktuellen Verträge)
- Flächenstamm (Anzeige der aktuellen Flächen)
- Kreditorenstamm (Anzeige der aktuellen Kreditoren)
- F2-Klick für Übersicht der Objekte
- F2-Klick für Übersicht der Personen
- F2-Klick für Übersicht der Verträge
- F2-Klick für Übersicht der Flächen
- F2-Klick für Übersicht der Kreditoren

Auswahl-Masken (F2-Klicks)

Haben Sie die Einstellung Alte ... ausblenden gewählt, so können Sie in den F2-Klicks für Objekte, Personen, Flächen, Verträge und Kreditoren komfortabel zwischen den beiden Sichten umzuschalten.

So können Sie in den F2-Klicks Alt-Daten kurzfristig anzeigen lassen, auch wenn Sie diese grundsätzlich ausgeblendet haben. Zahlt beispielsweise eine Alt-Mieter einen rückständigen Betrag, können Sie diesen direkt im Personen-Klick in der Buchhaltung anzeigen, ohne zunächst in der Statusleiste auf ALLe umzustellen.

Beachten Sie bitte, dass die Umstellung im Klick nur für diese eine Aktion gilt. Beim nächsten Klick wird wieder Ihre grundsätzliche Einstellung gemäß Statusleiste voreingestellt.

Bei der Einstellung Alt-... nicht betrachten ist es nicht möglich, in den F2-Klicks zwischen den beiden Sichten umzuschalten.

Altdatenfilterung in iX-Haus plus

Eine Filterung der Alt-Daten ist auch in iX-Haus plus möglich. In den Grids sorgt die gefilterte Darstellung für mehr Übersichtlichkeit. Die gesamte Konfiguration zu diesem Bereich findet in iX-Haus statt. In iX-Haus plus können dann die Datensätze bei der Anzeige gefiltert werden. Dies geschieht über den blauen Knopf Alt-Daten ein-/ausblenden, der in der Werkzeugleiste zu finden ist. Er öffnet den gleichnamigen Auswahldialog, in dem die zu filternden Datenbereiche mit Schaltern einfach aktiviert/deaktiviert werden können. Mit OK speichern Sie die Einstellung.

Fremdverwalter

In iX-Haus ist es möglich, Verwalter so zu einrichten, dass diese automatisch nur ihre Objekte sehen und bearbeiten können. Die Prüfung der Objektrechte wird per Systemeinstellungen aktiviert. Zusätzlich werden pro Verwalter auch eigene Bankkonten definiert. Im Zahlungsverkehr wird damit sichergestellt, dass ein Verwalter nur die ihm zugeordneten Banken nutzen kann. Verwalter-Benutzer können zusätzlich als Eigentümer eingerichtet werden. Eigentümer bekommen Info-Rechte auf anderen Verwaltern zugeordneten Objekten und können somit Auswertungen über den gesamten Objektbereich starten.



Alle Daten, die eine Referenz auf ein Objektbesitzen, werden für einen Fremdverwalter entsprechend der [iX-Haus-Benutzereinstellungen](#) nur auf zugelassene Objekte / Benutzer gefiltert.

Einrichtung der Verwalter

Katalog Gewerk

Verwalter werden in iX-Haus als Kreditoren angelegt. dafür werden Gewerke als Verwalter-Gewerke gekennzeichnet. Diese werden im Kreditorenstamm den jeweiligen Kreditoren zugeordnet.

Kreditorenstamm

Kreditoren, die einem Gewerk von Typ Verwalter zugeordnet sind, werden auch automatisch als Verwalter gekennzeichnet. Benutzer-Verwalter können bei aktivierten Systemeinstellungen andere Verwalter-Kreditoren nicht sehen und ihren Verwalter-Kreditor nicht ändern.

Benutzerverwaltung

In der [Benutzerverwaltung](#) kann dann pro Benutzer ein Verwalter-Kreditor zugeordnet werden. Zusätzlich kann der Benutzer als Eigentümer definiert werden.

Objektauswahl-Firmenzuordnung

Die Objektzuordnung erfolgt in der [Objektauswahl](#) im Register Zuständige Firmen. Pro Objekt kann ein Verwalter-Kreditor definiert werden. Automatisch werden die dem Verwalter-Kreditor zugeordneten Benutzer Verwalter in diesem Objekt.

Einrichtung der Verwalter-Bank(en)

Objektauswahl-Bankenstamm

Im [Bankenstamm](#) können pro Bank ein oder mehrere Verwalter zugeordnet werden. Per Systemeinstellung kann dies auf einen Verwalter je Bank eingeschränkt werden. Pro Bank müssen zusätzlich Bankkonto, DCL-Interimskonto (Personen) und DCL-Interimskonto (Kreditoren/Debitoren) zugeordnet werden. Diese werden in den Zahlungsverkehr-Modulen verwendet und steuern die Kontenrechte der Verwalter-Benutzer im FIBU-Objekt (s. u.).

Gruppenverwaltung

In einer FIBU-Einrichtung ist es in iX-Haus jetzt möglich, den Bankenstamm in dem FIBU-Objekt global für alle Unterobjekte zu definieren und pro Unterobjekt unterschiedliche Banken aus dem FIBU-Objekt für die einzelnen Zahlungsverkehr-Prozesse zu festzulegen. Für diese Einrichtung wird die Bank-Einstellung A in der Gruppenverwaltung verwendet.

Objektauswahl-Objektparameter

Im Register [Parameter \(1\)](#) in der Objektauswahl werden die Banken für die einzelnen Zahlungsverkehr-Prozesse zugeordnet. Bei der Bankeinstellung A in der Gruppenverwaltung können pro Unterobjekt unterschiedliche Banken aus dem FIBU-Objekt verwendet werden. Wenn für das jeweilige Objekt keine Bank definiert ist, wird die Einstellung aus dem FIBU-Objekt übernommen. Somit kann eine FIBU-Einrichtung mit Bankeinstellung F in der Gruppenverwaltung bequem auf die Bankeinstellung A gewandelt werden, indem die entsprechenden Banken nur bei den Unterobjekten zugeordnet werden, bei denen die Bankverbindung von der FIBU abweicht, wie z. B. bei den

fremdverwalteten Objekten.

Rechte

Rechtemäßig können drei Arten von Benutzern unterschieden werden.

Standardbenutzer

Die Standardbenutzer haben die in der Benutzerverwaltung eingerichteten Objekt- und Programmrechte. Es gibt durch die Definition von Verwalter keine Einschränkung bei den Rechten von Standardbenutzern. Standardbenutzer können somit objektübergreifende Prozesse ausführen, wie z. B. Buchungsexport oder Umsatzsteuervoranmeldung, für welche neben Info-Rechten auch Buchungsrechte notwendig sind.

Verwalter-Benutzer

Verwalter-Benutzer haben nur Rechte, ihre eigenen Objekte sehen und bearbeiten zu können. Für Buchungsprozesse werden Info-Rechte in dem FIBU-Objekt zugewiesen. Alle Konten im FIBU-Objekt sind für die Verwalter-Benutzer gegen direktes Buchen gesperrt. Freigegeben sind nur die Bank- und DCL-Interimskonten, die der jeweiligen Verwalterbank zugeordnet sind. Somit können die Verwalter-Benutzer die Ausgleichsbuchungen auf den DCL-Interimskonten und Bankkonten auch in dem FIBU-Objekt buchen. Für die dem Fremdverwalter zugeordneten Benutzer ist ein Zugriff auf die Protokolle der Fremdverwalterobjekte möglich. Diese Prüfung der Benutzerrechte wirkt auch bei der Anzeige von Protokollen in der Sollstellung, Sollstellungssimulation, Erlösschmälerung, BK-Unterjährig oder dem IntReal-Buchungsexport.

Eigentümer-Benutzer

Die Eigentümer-Benutzer haben zusätzlich zu den Objektrechten auf die eigenen Objekte Info-Rechte auf die fremdverwalteten Objekte. Dies kann per Systemeinstellung gesteuert werden (s. u.). Somit können Eigentümer-Benutzer Auswertungen über den gesamten Objektbereich starten.

Zahlungsverkehr

In allen [Zahlungsverkehr](#)-Modulen wird die Verwalterzuordnung der Bank überprüft. Somit wird sichergestellt, kein iX-Haus-Benutzer mit der Bank eines anderen Verwalters einen Zahlungsverkehr-Lauf ausführen kann, auch wenn die Einstellung in der Objektauswahl falsch eingestellt wäre. Alle Module weisen solche Datensätze mit einer entsprechenden Fehlermeldung ab. Es ist zu beachten, dass Standardbenutzer somit nur Banken nutzen können, die keinem Verwalter zugeordnet sind!

Bei Lastschrift/Gutschrift Kreditoren/Debitoren wird bei Split-Rechnungen zusätzlich geprüft, ob alle Rechnungskontierungen über die gleiche Bank bezahlt werden. Im Fehlerfall werden diese Rechnungen nicht an den Zahlungsverkehr übergeben.

Im Modul [Zahlungsverkehr](#) sehen Verwalter und Eigentümer nur Zahlungsläufe, die von einem Benutzer ihres eigenen Verwalters erstellt wurden. Standardbenutzer, die keinem Verwalter

zugeordnet sind, dürfen wie bisher alle Zahlungsläufe sehen. Per Systemeinstellung kann zusätzlich für Verwalter und Eigentümer festgelegt werden, ob diese im Modul Zahlungsverkehr Bank-Dateien erstellen dürfen. Dieses Recht kann entzogen werden, wenn beispielsweise der Verwalter nicht sein eigenes Bankkonto nutzt, sondern ein Bankkonto des Eigentümers. ++++ </WRAP> =====Lizenz-Monitoring===== <WRAP> ++++| Es wurde eine bequeme Möglichkeit zum Monitoring der Anzahl Ihrer Fremdverwaltern zugeordneten Lizenzen implementiert. Zusätzlich können Sie über diese Funktion sicherstellen, dass für Ihre eigenen Mitarbeiter genügend Lizenzen zur Verfügung stehen. Im Kreditor, der als Verwalter definiert und bei den Benutzern der Fremdverwalters hinterlegt wurde, wird gepflegt, wie viele Benutzer dieses Verwalters sich gleichzeitig anmelden dürfen, d. h. wie viele Lizenzen Sie für den Fremdverwalter vorsehen. Dabei wird einmal die Anzahl der Lizenzen eingetragen, ab welcher ein Hinweis beim Programmstart an den Benutzer erfolgt, dass die Lizenzen beinahe verbraucht sind. Dies dient lediglich als Hinweis, damit sich z. B. die Mitarbeiter des Fremdverwalters untereinander abstimmen können. Weiterhin wird die maximale Anzahl an Lizenzen eingetragen, ab der eine Anmeldung für weitere Mitarbeiter des Verwalters nicht mehr möglich ist. Im Modul "Protokollverwaltung" kann anschließend über das neue Modul "Lizenzverbrauch (Fremdverwalter)" eingestellt werden, dass ein Protokolleintrag erstellt und eine E-Mail an definierte E-Mail-Adressen versendet wird. Es empfiehlt sich, für jeden Fremdverwalter folgende Protokollregeln zu erstellen: * Aktion ausführen bei: Erfolg - hier versendet iX-Haus plus immer dann eine E-Mail, wenn die Warn-Anzahl der Lizenzen ausgeschöpft ist und bald keine Lizenz mehr zur Anmeldung für die Mitarbeiter des Fremdverwalters zur Verfügung steht. * Aktion ausführen bei: Fehler - hier versendet iX-Haus plus immer dann eine E-Mail, wenn die maximale Anzahl der Lizenzen ausgeschöpft ist und eine Anmeldung am System für einen Benutzer des Fremdverwalters nicht mehr möglich ist. Da die Betreffzeile pro Regel individuell definiert werden kann, ist so eine automatische Verschiebung der E-Mails in Ihre Orderstruktur in Outlook bequem möglich. So haben Sie alles stets im Blick und können darauf reagieren. Voraussetzungen für diese Funktion: Nutzung unseres Komfortpaketes, zudem muss die Systemeinstellung "RechtePrüfung" (1.14.178.1) - Verwalter sehen nur die eigenen Objekte und Konten - aktiviert sein. Im neuen Modul Lizenzverbrauch in den Protokollregeln wird die Anzahl der installierten Lizenzen geprüft. Sind diese mit einer Anmeldung eines Benutzers ausgeschöpft, wird ein Protokolleintrag erzeugt . Wir empfehlen, hier mindestens einen E-Mail-Empfänger zu definieren, welcher dann eine entsprechende Information erhält. So sind Sie immer informiert, ob die installierten Lizenzen für Ihre Mitarbeiter ausreichen oder zusätzliche Lizenzen notwendig sind. ++++ </WRAP> =====Listen===== <WRAP> ++++| =====Saldenliste SuSa Sachkonten A4 kumuliert (Liste 200120)===== Diese Saldenliste kann nach einzelnen Benutzern oder allen Benutzern eines Verwalters/mehrerer Verwalter aufgerufen werden. =====Kontoauszug Sachkonten (Liste 201051)===== In der Excel-Ausgabe kann je Buchung optional der Benutzer und Verwalter ausgegeben werden. ++++ </WRAP> =====Systemeinstellungen ===== <WRAP> ++++| In den [[fachadministration:systemmodule:systemeinstellungen_datenbank:start|Systemeinstellungen Datenbank in der Fachadministration können unter Stammdaten > Verwalter die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

<p>RechtePrüfung</p>	<p>Die Verwalter-Benutzer sehen nur die eigenen Objekte und Konten. Zusätzlich haben Sie Info-Rechte auf die entsprechenden FIBU-Objekte. Alle FIBU-Konten, außer den Verwalter-Bankkonten und DCL Interimskonten, werden automatisch gegen direktes Buchen gesperrt. Standardmäßig ist die RechtePrüfung ausgeschaltet.</p>
<p>EigentuemmerInfoRechte</p>	<p>Eigentümer haben Info-Rechte auf die fremdverwalteten Objekte. Wenn diese Option ausgeschaltet ist, haben die Eigentümer keine Rechte auf diese Objekte. Standardmäßig sind die EigentuemmerInfoRechte ausgeschaltet.</p>

BankProVerwalter	Die Bankkonten dürfen genau einem Verwalter zugeordnet werden. Standardmäßig ist die Systemeinstellung BankProVerwalter ausgeschaltet.
VerwalterBankDateiGenerieren	Hiermit wird festgelegt, ob Verwalter (nicht Eigentümer) Bank-Dateien im Zahlungsverkehr erstellen dürfen. Standardmäßig ist VerwalterBankDateiGenerieren eingeschaltet.
EigentuemmerBankDateiGenerieren	Hiermit wird festgelegt, ob Eigentümer Bank-Dateien im Zahlungsverkehr erstellen dürfen. Standardmäßig ist die EigentuemmerBankDateiGenerieren eingeschaltet.

Legende zukünftiger Änderungen

Mit dieser Funktionalität können zukünftige Änderungen an Flächen und Vertragsdaten an verschiedenen Stellen ausgegeben werden. Damit erkennen Sie bei bestimmten stichtagsbezogenen Auswertungen direkt zukünftige Änderungen in der Miethöhe oder des Vermietungsstatus und vermeiden mögliche Fehlinterpretationen.

Einrichten der Legende-Profile

Die Legenden-Ausgabe kann vom Anwender über voreingestellte Profile beeinflusst werden. Das Erstellen und Ändern der Profile wird in der Fachadministration in den Katalogen vorgenommen. Wählen Sie hierzu im Dropdown-Menü den Eintrag **Legende Profil** aus. Es wird eine Liste der definierten Profile angezeigt. Durch einen Doppelklick auf eines der Profile öffnen Sie einen Detail-Dialog zum betreffenden Profil.

Der Dialog ist in drei Bereiche unterteilt: den allgemeinen Bereich, den 'wann'-Bereich und den 'welche'-Bereich.

Die Option **Schreibschutz** ist im Dialog immer gleich zu verstehen. Kriterien, die mit einem Schreibschutz versehen sind, können in den Listen weder durch den Benutzer verändert, noch das Kriterium auf inaktiv gesetzt werden (s. u. **Klick Legende Parameter**).

Allgemeiner Bereich

Hier kann der Benutzer die Nummer, eine Bezeichnung und eine Notiz hinterlegen, die später in den Listen angezeigt werden. Die Nummer und die Bezeichnung müssen eindeutig sein und können daher kein zweites Mal vergeben werden.

Wann-Bereich

Diese Kriterien stehen in der Hierarchie über den anderen Kriterien und bestimmen die Ergebnismenge, die in den Listen als zukünftige Änderungen ausgegeben werden.

Welche-Bereich

Über diese Kriterien kann der Benutzer steuern, welche Veränderungen beim Mieter berücksichtigt werden sollen.

Verwendung in Listen

In den drei Listen [Mieterbestandsliste](#), [Mieterbestandsliste erweitert](#) und [Flächenbestandsliste](#) stehen dem Benutzer die neuen Felder zur Verfügung. In einigen Excel-Reporting-Modulen kann ebenfalls ein Profil ausgewählt und aktiviert werden.

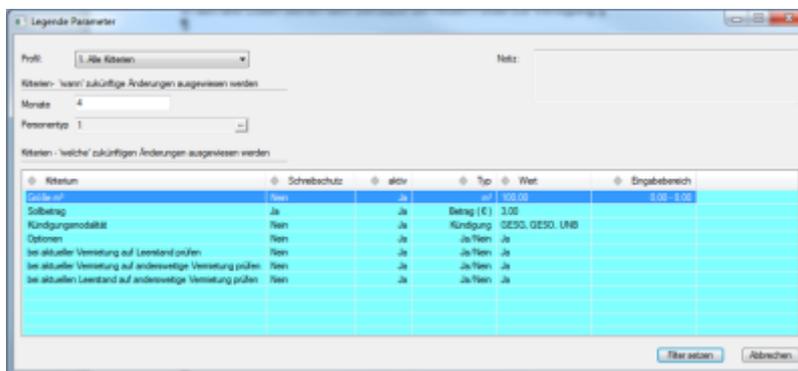
Dialog Ausweis zukünftiger Änderungen

Die Parameter in Dialog Ausweis zukünftiger Änderungen haben die folgende Bedeutung:

Profil aktivieren	Aktiviert die Kennzeichnung in der Liste. Die Mieter, die eine zukünftige Änderung auf Basis der Kriterien haben, werden durch das Ausrufezeichen-Symbol ! gekennzeichnet.
Klick Kriterien	Öffnet den Klick Legende-Parameter zum Einstellen der Kriterien.
Ausgabe Details	Eine Übersicht über die zukünftigen Änderungen. Diese wird am Ende ausgegeben.
Ausgabe Profileinstellungen	Eine Übersicht, über die vom Benutzer verwendeten Kriterien. Diese wird am Ende ausgegeben.
Seitenumbruch	Erzwingt einen Seitenumbruch, bevor die zukünftigen Änderungen und die Einstellungen gedruckt werden.

Dialog Legende Parameter

Im Dialog Legende Parameter hat der Benutzer die Möglichkeit, für jede Liste individuellen Kriterien zu setzen. Die einzelnen Kriterien können vom Benutzer nur dann bearbeitet werden, wenn sie nicht von einem Administrator mit einem Schreibschutz (s. o.) versehen wurden. Die Kriterien werden benutzerbezogen gespeichert.



Das Ergebnis wird im Folgenden exemplarisch dargestellt:

Mieter Wanner	Mietersname	Fläche	Beginn	m ²	Anz. Stpl.	Miete EUR	Miete EUR/m ²	Miete EUR/Sp	Nebenkosten EUR	Mieten	
1	000041 Max Mustermann	I. OG. vorne	01.11.2012	44,93		156,65	3,49				
Dahme Objekt 1111						44,93	156,65	3,49			
										Miete+KK	156,65
Objekt 1111 Muster Str. 7 Musterstadt, Mieter 000041 Mustermann, Fläche 1012 I. OG. vorne, Vertragsbeginn 01.11.2012 kein Ver											
Sollbetrag .10 Miete Wohnung am 01.11.2013 von 21,65 EUR monatlich auf 50,00 EUR monatlich											
Bezeichnung		Schreibschutz	aktiv	Typ	Wert						
Personentypen berücksichtigen				Ja/Nein	1						
Sollbetrag		Ja	Ja	Betrag (€)	3,00						
Flächengröße		Ja	Nein	m ²	100,00						
Kündigungen		Ja	Nein	Kündigung	GEBO, GEBO, UNB						
Optionen		Ja	Nein	Ja/Nein	Ja						
bei aktueller Vermietung auf Leerstand prüfen		Nein	Ja	Ja/Nein	Ja						
bei aktueller Vermietung auf anderweitige Vermietung prüfen		Nein	Ja	Ja/Nein	Ja						
bei aktuellem Leerstand auf anderweitige Vermietung prüfen		Nein	Ja	Ja/Nein	Ja						

Mahnprofile im Modul Mahnwesen

Das Modul [Mahnwesen](#) dient zum Anmahnen von offenen Beträgen. Es können je nach Mahnstufe und Adressat passende Anschreiben erstellt und archiviert werden. Die Mahngebühren werden berücksichtigt und können gebucht werden.

Hierfür ist eine recht weitreichende Parametrierung notwendig, weswegen großes Augenmerk auf die verschiedenen Möglichkeiten der Konfiguration gelegt wurde.

In Verbindung mit dem Komfortpaket erhalten Sie die Möglichkeit sog. [Mahnprofile](#) anzulegen und zu verwenden. Über diese Mahnprofile können Sie in Ihrem Unternehmen feste Standards etablieren und so sicherstellen, dass alle Mitarbeiter mit diesen Mahnstandards arbeiten.

Sie werden auch benötigt, wenn eine Erstellung von Mahnvorschlagslisten oder Mahnungen über die [Hintergrundprozesse](#)/den Scheduler in iX-Haus plus eingerichtet werden sollen.

Parametrierungsvarianten

Globale Konfiguration für alle Anwender

Die Einstellungen in der Parametermaske werden für alle Anwender gespeichert. Ändert ein Anwender die Einstellungen, erhalten auch alle anderen beim Starten des Moduls diese Parameter (Default).

Eine Konfiguration pro Anwender

Jeder Anwender hat seinen eigenen Parametersatz. Änderungen haben keine Auswirkungen auf die restlichen Anwender des Moduls.

Verwendung voreingestellter Mahnprofile

Unter Fachadministration > Kataloge > Profil Mahnwesen können verschiedene Parameterprofile vorgegeben werden. Die Anwender können dann eines dieser Profile auswählen, wodurch alle Parameter wie im Profil voreingestellt gesetzt werden. Im Modul Mahnwesen lassen sich die im Profil enthaltenen Parameter nicht mehr verändern. Diese Variante ist nur in Verbindung mit dem Komfortpaket verfügbar.

Parameter

Über eine Systemeinstellung (s. u.) kann jeweils eine der Varianten aktiviert werden. Je nach gewählter Variante wird die Darstellung der Parametermaske angepasst. Im Folgenden werden die möglichen Parameter dieser Maske beschrieben:

Fristen zw. den Mahnstufen	Hier kann eingestellt werden, wie viele Tage vergehen müssen, bevor von einer Mahnstufe zur nächsten übergegangen wird. D. h. wann wieder ein Mahnschreiben gesendet werden kann. Es gibt vier Mahnstufen.
Zahlungsfrist nach Mahnung	Anzahl der Tage, bis wann der angemahnte Betrag beglichen werden muss. Es gibt vier Mahnstufen.

Mahnkosten	Mahnkosten der jeweiligen Mahnstufe 1-4, die zum offenen Betrag addiert werden. Die Mahnung wird über den resultierenden Gesamtbetrag erstellt.
Texte für Nichtrestanten	Hier können die Textvorlagen für die Anschreiben der jeweiligen Mahnstufe hinterlegt werden. Getrennt nach Mieter ohne EZ, Mieter mit EZ, Eigentümer ohne EZ und Eigentümer mit EZ. (EZ = Lastschriftinzug)
Texte für Restanten	Hier können die Textvorlagen für die Anschreiben der jeweiligen Mahnstufe hinterlegt werden. Getrennt nach Mieter ohne EZ, Mieter mit EZ, Eigentümer ohne EZ und Eigentümer mit EZ.
Sollart Mahnkosten	Hier können zwei Sollarten angegeben werden, auf die die Mahnkosten gebucht werden.
Personentypen Eigentümer	Hier kann der Personentyp angegeben werden, der Eigentümer (WEG) kennzeichnet. Diese Information wird zur Auswahl der korrekten Textvorlage verwendet. Es ist auch möglich, den Eigentümer-Personentyp per Systemeinstellung vorzubelegen (s. u.).
Mindestbetrag	Erst ab einem offenen Betrag in der hier angegebenen Höhe werden Mahnungen erstellt. Damit können Sie Mahnungen für geringfügige Beträge vermeiden.
Mahnen auf Kontenklassen	Es kann auf das Gesamtkonto oder auf bestimmte Sollarten gemahnt werden. Wird nicht auf das Gesamtkonto gemahnt, gilt Folgendes: Wenn keine Profile verwendet werden, können entweder max. 20 Sollarten vorgegeben werden, oder es können zwei Sollartenbereiche definiert werden. Die Wahl der Eingabevarianten max. 20 Sollarten oder zwei Sollartenbereiche geschieht per Systemeinstellung (s. u.). Bei Verwendung von Profilen müssen die Unterkonten über Sollart-Gruppen festgelegt werden.
Kumuliert	Beim Mahnen auf mehrere Sollarten wird normalerweise jede Sollart bzw. Personenkonto separat betrachtet. Beim Rückstand auf dem Konto wird ein Eintrag für dieses Konto in der Mahnvorschlagsliste erscheinen. Ein eventuell vorhandenes Guthaben auf einem anderen Unterkonto spielt dabei keine Rolle. Mit der Option Kumuliert werden alle gemahnten Unterkonten zusammen betrachtet. Die Beträge aller Konten werden mit einander verrechnet. Ein Guthaben eines Unterkontos reduziert damit den Rückstand eines anderen Unterkontos. Unabhängig von der Anzahl der Sollarten erscheint für jede Person nur ein Eintrag in der Mahnvorschlagsliste und nach dem Anmahnen nur ein Eintrag in der Mahnkartei. Der Kontoauszug wird kumuliert pro Buchung erstellt. Das spart Platz und verbessert die Übersichtlichkeit für den Mieter. Diese Option ist nur bei Verwendung von Profilen gegeben.

Spezielle Parameter der Profildefinition

Nummer	Eindeutige Nummer für das Profil.
Beschreibung	Kurze Beschreibung zur Charakterisierung des Profils.
Deaktiviert	Wenn gesetzt, wird das Profil in der Profilauswahl nicht angezeigt. Es bleibt aber vorhanden und kann zu einem späteren Zeitpunkt wieder aktiviert werden.
Vorschlags- und Anmahndialog pro Anwender	Die Parameter des Vorschlags- und des Anmahndialogs werden im Profil-Modus normalerweise profilbezogen gespeichert. Wird diese Option gesetzt, werden sie pro Anwender verwaltet.

Systemeinstellungen

Die oben erwähnten Einstellungen sind in der Fachadministration > System > Systemeinstellungen Datenbank im Bereich Buchhaltung im Abschnitt Mahnwesen zu finden.

Parameter	NOT-USER → Parametrierungsvariante 1) Mahn-Parameter werden global gespeichert. (Default) USER → Parametrierungsvariante 2) Mahn-Parameter werden userspezifisch gespeichert. OBJEKTGRUPPE → Parametrierungsvariante 3) Mahn-Parameter werden pro Objektgruppe gespeichert. MAHNPROFIL → Parametrierungsvariante 4) Mahn-Parameter werden pro Mahnprofil gespeichert.
EigBuchTyp	Vorbelegung der Nummer des Personentyps, welcher den Eigentümer klassifiziert.
KKL	NO-RANGE → Eingabe von bis zu 20 einzelnen Sollarten. RANGE → Eingabe von zwei Sollartenbereichen. (irrelevant bei Verwendung von Profilen)
EditStammbblattAdmin	ON → Wenn gesetzt, können nur Anwender mit S-Rechten die Stammbblattparameter ändern (irrelevant bei Verwendung von Profilen). OFF → Stammbblattparameter dürfen von Anwendern mit A-, M- oder S-Recht geändert werden. (Default)
EditTextvorgabeAdmin	ON → Wenn gesetzt, können nur Anwender mit S-Rechten die Nummer der zu nutzenden Textvorlagen ändern. (irrelevant bei Verwendung von Profilen) OFF → Die Nummer der zu nutzenden Textvorlagen darf von Nutzern mit A-, M- oder S-Recht geändert werden. (Default)

Meldungen und Versicherung

Die Abwicklung von Versicherungsschäden bietet häufig Optimierungspotentiale. Informieren Sie Ihre Versicherung direkt aus der [Meldung](#) heraus über Schäden und behalten Sie den Überblick über die laufenden Versicherungsfälle.

Katalog Versicherungsfall

Bei der Neuanlage eines Versicherungsfalls können Sie festlegen, welche Serienbrief- bzw. E-Mail-Vorlage Sie für die Korrespondenz verwenden möchten.

Um die Kreditoren-Auswahl auch an dieser Stelle zu vereinfachen, werden hier nur die Kreditoren angezeigt, die in ihrer Gewerkezuordnung die Kennung Versicherungsfall besitzen.

Bezeichnung	Bezeichnung des Versicherungsfalls, z. B. Brandschaden
E-Mail Textvorlage	Auswahl

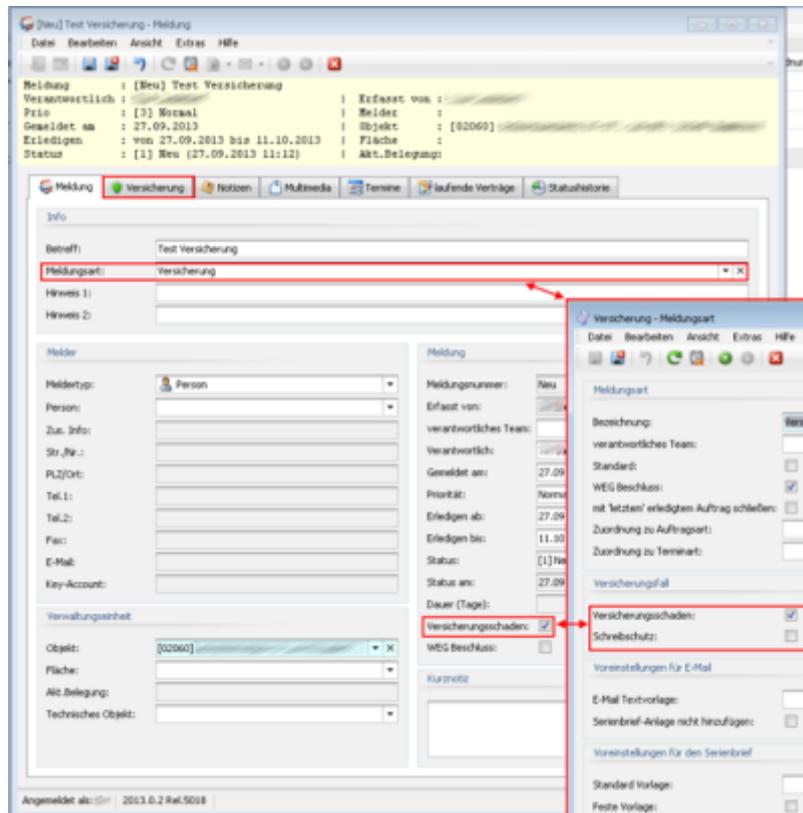
Serienbrief-Anlage nicht hinzufügen	Schalter
Standard-Vorlage	Auswahl
Feste Vorlage	Schalter [] Die Vorlage kann im einzelfall noch geändert werden. [X] Die Vorlage ist fest zugeordnet.
Gewerke	Auswahl, die Zuordnung erfolgt über die Schalter oberhalb der tabellarischen Sicht.
Notiz	Notizfeld

Katalog Meldungsart

Im Katalog Meldungsart können Sie festlegen, ob das Feld Versicherungsschaden bei der Neuanlage einer Meldung entweder nur vorbelegt, oder ob die Versicherung fest eingetragen und schreibgeschützt ist.



Das Register Versicherung wird erst beim Aktivieren des Feldes Versicherungsschaden sichtbar.



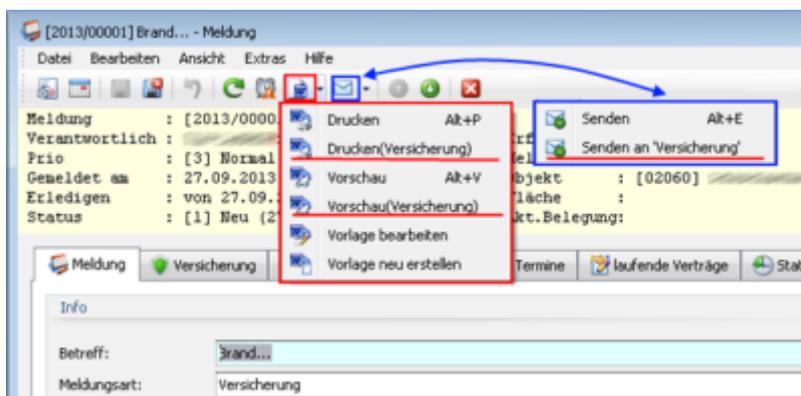
Zuordnung Versicherungsfall zu Versicherung

1. Zuerst muss der Katalog Versicherungsfall (siehe Abbildung oben) gepflegt werden.
2. Dann muss in der Meldung die entsprechende Meldungsart und das Objekt ausgewählt werden.
3. Das Feld Versicherungsschaden muss angehakt werden.
4. Nun können im Register Versicherung für Versicherungsfall und Versicherung die passenden Einträge ausgewählt werden.

Serienbrief- und E-Mail-Versand

Für alle Meldungen mit Versicherung stehen die folgenden Menüpunkte für den Serienbrief- und E-Mail-Versand zur Auswahl:

- Serienbrief → Drucken(Versicherung)
- Serienbrief → Vorschau(Versicherung)
- E-Mail → Senden an Versicherung



Folgende Serienbrieffelder aus dem Bereich Versicherung stehen zu Verfügung:

VersTyp	VersStraße	VersTel2
VersAnrede	VersHausnr	VersFax
VersAnredePers1	VersStrNr	VersMail
VersAnredePers2	VersPlz	MeldVersSchaden
VersName	VersOrt	MeldVersFallBez
VersName1	VersPlzOrt	MeldVersFallSchadenNr
VersName2	VersZusInfo	
VersNr	VersTel1	

Feld Versicherung als Pflichtfeld

Der Administrator kann ein Stichtatum zur Validierung der Versicherung-Felder in der Meldung setzen. Bei allen Meldungen, die ab diesem Stichtag angelegt werden, wird das Feld Versicherung als Pflichtfeld behandelt.

Sie nehmen in iX-Haus plus als Administrator angemeldet die Einstellung unter Einstellungen > Meldung-Einstellungen > 'Versicherung' als Pflichtfeld für Meldungen ab vor.

Geben Sie hier das Stichdatum ein.

Outputmanagement

Mit dem Outputmanagement drucken Sie ergänzende Informationen zur Schreiben pro Kunde aus - nachträgliches „Zusortieren“ ergänzender Unterlagen entfällt. Das Outputmanagement aus dem Komfortpaket kann genutzt werden in: [Serienbrief](#), [Betriebskosten-](#) und [WEG-Abrechnung \(Hausgeld Einzelabrechnung\)](#).

Informieren Sie Ihre Mieter beispielsweise über die Gründe einer Preissteigerung und vermindern Sie so die Rückfragen zur Abrechnung. Teilen Sie den Mietern frühzeitig anstehende Renovierungsmaßnahmen mit oder werben Sie für besondere Serviceleistungen Ihres Hauses. Fügen Sie der Wohngeldabrechnung den neuen Wirtschaftsplan bei.

Ein toller Service ohne Mehraufwand.

Einrichten und Ablegen der Unterlagen im Dateisystem

In den Systemeinstellungen der Stammdaten (s. u.) können Sie festlegen, aus welchem Basisordner die zu druckenden Anhänge eingelesen werden sollen. Vorschlag ist PrintAnlage im data-Verzeichnis der iX-Haus-Installation.

Die Ordnerstruktur bietet Ihnen dabei die Möglichkeit zu steuern, wie die Dokumente zu einer Abrechnung gedruckt werden sollen. Dabei können Sie wählen, ob die Dokumente zu Ihren Objekten allgemeingültig, allgemeingültig jahresbezogen oder für einzelne Einheiten jahresbezogen gültig sein sollen.

```
PrintAnlage
  JAHRGANG_2020
  JAHRGANG_2021
    00GLOBAL
    4756
    6720
    6722
    6723
    6724
    . . .
  Objekt_SB
    00GLOBAL
    4756
    6723
    6724
    . . .
```

Kopieren Sie die nötigen Unterlagen in den Hauptordner (in diesem Fall PrintAnlage). Das Programm erkennt automatisch in welchem Jahrgang sich der Benutzer befindet und legt einen entsprechenden Jahrgangs-Ordner, inklusive aller in Ihrem System hinterlegten Objekte an. Der Benutzer kann dann die Dokumente den Erfordernissen entsprechend einsortieren.

Erläuterung der Ordnerhierarchie und der darin enthaltenen Unterlagen:

- Hauptordner PrintAnlage: Gültig für alle Jahrgänge und Objekte.
 - Jahrgangsordner z. B. JAHRGANG_2019
 - 00GLOBAL: Gültig für alle in diesem Jahrgang enthaltenden Objekte für Anlagen der Abrechnungen.
 - Objektordner z. B. 6722: Gültig im Abrechnungszeitraum 2019 nur für dieses Objekt.
 - Jahrgangsordner z. B. JAHRGANG_2020
 - 00GLOBAL: Gültig für alle in diesem Jahrgang enthaltenden Objekte für Anlagen der Abrechnungen.
 - Objektordner z. B. 6722: Gültig im Abrechnungszeitraum 2020 nur für dieses Objekt.
 - Objekt_SB: Serienbrief-Anlagen für bestimmte Objekte
 - 00GLOBAL: Gültig für alle Objekte für Serienbriefe.
 - Objektordner z. B. 6724: Anlagen nur für Serienbriefe dieses Objekts.

Die Jahrgangsverzeichnisse und die darunterliegenden Objektverzeichnisse werden automatisiert über den Aufruf der Abrechnungsmodule generiert. Das Verzeichnis Objekt_SB und die darunterliegenden Objektordner legen Sie einmalig manuell an.

Dialog Zuordnung Anlagen

Über den Menüpunkt Zuordnung Anlagen öffnen Sie den gleichnamigen Dialog. An der Spalte Typ erkennen Sie, aus welchem Ordner die Dokumente geladen werden. Die Unterlagen, die mit gedruckt werden sollen, haken Sie in der Spalte Auswählen an. Befindet sich das Dokument bei der Auswahl im Hauptordner, fragt Sie das Programm, ob es in den Unterordner zum Objekt verschoben werden soll. So müssen Sie nicht in den Explorer wechseln, um das Dokument von Hand zu verschieben.

Die Anzeige kann über den Suchbegriff und einem Operator z. B. Beginnt mit eingeschränkt werden.

Darüber hinaus haben Sie auch die Möglichkeit, sich alle archivierten Anlagen zum eingestellten Objekt mit ausdrucken zu lassen. Das Fenster Auswahl Archiv ist über einen Rechtsklick im Hauptdialog aufrufbar. Das Programm erkennt, ob archivierte Dokumente einzelnen Personen zugeteilt sind und druckt diese später in der Abrechnung nur bei diesen Personen aus. Dies können z. B. die archivierten Einzelwirtschaftspläne sein, welche im Rahmen der Hausgeldabrechnung automatisch zugeordnet werden. Das manuelle nachträgliche Hinzufügen separat gedruckter Einzelwirtschaftspläne ist dann als weiterer Arbeitsschritt nicht mehr erforderlich.

Gespeicherte Zuordnungen werden beim Laden des Dialoges wieder angezeigt. Sollten sich bestimmte Dokumente nicht mehr auf der Festplatte befinden, werden Sie in der Oberfläche in Rot dargestellt. Die Zuordnungen werden für Abrechnungen objektspezifisch gespeichert. Die Zuordnungen für Serienbriefe werden userspezifisch gespeichert.

Die Sortierung der Dokumente können Sie über die beiden Pfeil-Buttons < und > auf der linken Seite vornehmen.

Die Bedienung ist in den unterstützenden Modulen identisch. Verzeichnisse vom Typ Jahrgang_nnnn werden nur in Abrechnungen angeboten, das Verzeichnis vom Typ Objekt_SB wird nur im Serienbrief angeboten.

Anlagendruck

Im Dialogfenster für den Druck Berechnen und Drucken befindet sich im Bereich Auswahl der Druckbereiche die Funktion Anlagen. Hierüber können Sie die im System hinterlegten Anlagen mit ausdrucken.

Weil zwischen der Zuordnung der Anlagen und dem Druck der Abrechnung einige Zeit vergehen kann, befindet sich im selbigen Dialog eine Vorschau der diesem Objekt zugeordneten Anlagen.

Diese Dokumente werden nach jeder Person am Ende gedruckt.

Systemeinstellungen

Die Einstellung für den Anlagendruck können Sie in den Systemeinstellungen der Stammdaten vornehmen.

Zugang: Fachadministration ⇒ System ⇒ Systemeinstellungen Datenbank ⇒ Bereich Stammdaten ⇒ Abschnitt Anlagendruck

PfadFuerAnlagen

Basispfad für die Anlagen (Standard: data\PrintAnlage)

PdfTimeout

Timeout-Zeit in Sekunden für PDF-Dateien. Bei manchen Standardanwendungen für PDF-Druck (z. B. Adobe) öffnet sich ein Anwendungsfenster automatisch beim Drucken. Dieses Fenster bleibt dann so lange stehen, bis es von Benutzer geschlossen wird. Ein solches Verhalten dieser Anwendung hindert iX-Haus an der weiteren Verarbeitung des gestarteten Prozesses. Um das Problem zu umgehen, stellen Sie mit dieser Systemeinstellung eine geeignete Timeout-Zeit ein – z. B. 10 Sek. Achten Sie bitte dann darauf, dass die Dokumente bei dem Drucken in der richtigen Reihenfolge ausgedruckt werden. Ist es nicht der Fall, erhöhen Sie bitte die Timeout-Zeit. (Standard: 0)

NetworkDelay

Timeout-Zeit in Sekunden für Network-Delay. In Abhängigkeit vom Netzwerk kann es zu Verzögerungen in der Verarbeitung der Anlagen kommen. NetworkDelay steuert die Wartezeit zwischen der Ausgabe der einzelnen PDF-Dateien. (Standard: 5).

BelegNachweispfad

Eine weitere Einstellung für den Anlagendruck in Betriebskostenabrechnungen und Hausgeldabrechnungen können Sie in den Systemeinstellungen in den Bereichen Betriebskosten und Hausgeld vornehmen.

Zugang: Fachadministration ⇒ System ⇒ Systemeinstellungen Datenbank ⇒ Bereich Betriebskosten ⇒ Abschnitt BelegNachweisPfad

Bei der Kontrolle der Betriebskostenabrechnung ist es möglich, eine Pdf-Datei mit allen für die Abrechnung relevanten Belegen zu erstellen. Diese Datei wird in dem von Ihnen hier eingegebenen Verzeichnis abgelegt. Danach haben Sie die Möglichkeit diese Datei zu drucken oder per E-Mail zu verschicken. Legen Sie die Datei in einem Anlagen-Verzeichnis ab, welches von der Abrechnung beim Drucken als Quelle genutzt wird, wird die Pdf-Datei mit dem Belegnachweis als Anlage mit ausgegeben.

Zugang: Fachadministration ⇒ System ⇒ Systemeinstellungen Datenbank ⇒ Bereich Hausgeld ⇒ Abschnitt BelegNachweisPfad

Bei der Kontrolle der Hausgeldabrechnung ist es möglich, eine Pdf-Datei mit allen für die Abrechnung relevanten Belegen zu erstellen. Diese Datei wird in dem von Ihnen hier eingegebenen Verzeichnis abgelegt. Danach haben Sie die Möglichkeit, diese Datei zu drucken oder per E-Mail zu verschicken. Legen Sie die Datei in einem Anlagen-Verzeichnis ab, welches von der Abrechnung beim Drucken als Quelle genutzt wird, wird die Pdf-Datei mit dem Belegnachweis als Anlage mit ausgegeben.

Profile für Excel-Reporting-Module

Mit Hilfe von Profilen ist es möglich, für die unterstützten iX-Haus-Module Parametervorlagen zu erstellen. Auf diese Weise können den Anwendern Parametrierungen vorgegeben werden, um bestimmte, häufig wiederkehrende Reportings möglichst einfach in der Maske abrufen zu können. Nur die bei jedem Abruf variierenden Parameter müssen noch eingegeben werden – der Mitarbeiter wird entlastet und es können keine Fehleingaben stattfinden.

Generell

In einem Profil wird festgelegt, mit welchen Werten die Eingabefelder einer Parametermaske vorbelegt werden. Des Weiteren kann bestimmt werden, welche Felder der Parametermaske noch bearbeitet werden können und welche nicht. So ist es einem Administrator z. B. möglich, für den Abruf eines bestimmten Reports die Parameter soweit festzulegen, dass der jeweilige Sachbearbeiter nur noch das passende Profil auswählen und eine Objektnummer eingeben muss. Das richtige Excel-Template, den korrekten Ausgabepfad usw. kann der Administrator über das Profil in der [XLS-Profilverwaltung](#) vorgeben.

Es ist möglich Platzhalter zu verwenden, über die z. B. immer der Ultimo des aktuellen Monats als Stichtag für einen Bericht verwendet wird. Die Platzhalter können auch in Dateinamen und Pfaden verwendet werden, wodurch ein Profil eine dynamische Komponente erhält.

Bei iX-Haus werden einige Profile mitgeliefert. Die Namen dieser Profile beginnen mit `zzix`. Sie sind schreibgeschützt. Einzig die Einstellung bzgl. UserIds/Teams, sowie der Aktivierungszustand kann bearbeitet werden.

Das Profil `zzix-Freie Eingabe` ist ein spezielles Profil. Es wird beim Start eines Reportingmoduls automatisch geladen, wenn es verfügbar ist. Dann sind alle Eingabefelder der Parametermaske freigeschaltet. Sollen die Anwender das Reportingmodul nur in Verbindung mit fest vordefinierten Profilen nutzen können, kann das Profil `zzix-Freie Eingabe` deaktiviert werden. Hierdurch wird der Anwender gezwungen, eins der definierten Profile auszuwählen, wodurch dessen Vorgaben gesetzt werden. Eine komplett freie Eingabe aller Parameter ist in dem Fall für den Anwender nicht mehr möglich.

Im Rahmen des Komfort-Paketes können durch den Anwender auch eigene Profile angelegt werden, die dann genau auf seine Prozesse abgestimmt werden können.

Profileditor

Zum Ansehen und Verwalten der Profile ist im iX-Haus-Menü unter Fachadministration der [Profileditor](#)

zu finden. In der ComboBox werden die iX-Haus-Module aufgelistet, für die Profile erstellt werden können. Nach Auswahl eines Moduls werden die zugehörigen Profile in der Liste unter der ComboBox angezeigt.

Mit einem Rechtsklick auf ein Profil in der oberen Liste wird ein Popup-Menü geöffnet, mit dessen Hilfe man Profile anlegen, bearbeiten und löschen kann. Diese Funktionalität ist nur in Verbindung mit dem Komfortpaket verfügbar.

Verantwortliche Mitarbeiter und Teams

Mit der Rechteverwaltung auf Objektebene haben Sie die Möglichkeit, Verantwortlichkeiten in Verwaltungsprozessen noch klarer zuzuweisen. Als zentrales Werkzeug dient Ihnen hier die [Teamverwaltung](#).

Die Team- und Mitarbeiterzuordnung bietet Ihnen mehrere Vorteile. U. a. können alle Kollegen auf diese Weise schnell in Erfahrung bringen, welcher Mitarbeiter welches Objekt betreut. Anfragen können so direkt weitergeleitet werden.

Des Weiteren ist auf diese Weise jeder Mitarbeiter für sauber gepflegte Daten in seinen Objekten verantwortlich. Da kann es auch Sinn machen, die Änderungsrechte für die Vertragsdaten in seinen Objekten auf ihn zu beschränken. Die Kollegen können diese Objekte weiterhin einsehen und auswerten. Vertretungsregelungen werden natürlich berücksichtigt.

Damit man seine Objekte immer im Blick behält, kann im Reporting direkt auf den jeweiligen Mitarbeiter gefiltert werden. Die hierfür bislang notwendige Pflege der Objektgruppen nach Mitarbeitern entfällt. Die Filterung wird als zusätzliche Funktion im Objektgruppenklick angezeigt.

Wenn Sie bereits Serienbriefvariablen aus dem Objektbeschreibung zur Ausgabe des Ansprechpartners in den Schreiben nutzen, müssen Sie diese nicht ändern, da sie einfach umgelenkt werden. Einfacher geht es nicht.

Klare Objektverantwortlichkeiten je Team schaffen Transparenz und erhöhen die innere Verantwortung - eine wichtige Basis für eine hohe Datenqualität.

Administrativer Bereich

Erstellen der Teams

Die Teams erstellen Sie in der Fachadministration, System im Modul [Teamverwaltung](#). Bei der Erstellung eines Teams können Sie Serienbriefvariablen für den späteren Seriendruck hinterlegen. Haben Sie die verantwortlichen Mitarbeiter vollständig erfasst, können Sie bereits im Objektbeschreibung hinterlegte Variablen, die Sie in Ihren Dokumenten verwenden, austauschen, ohne hierbei alle Vorlagen anpassen zu müssen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Löschen Sie erst die Variablen aus dem Beschrieb heraus.
- Tragen Sie diese dann in den Team-Serienbriefvariablen ein.

Ab diesem Zeitpunkt werden die Variablen für die Vorlagen dann aus den Teamdaten ermittelt.

Erweiterung der Benutzerinformationen

Die Daten, die Sie zu einem Benutzer in der [Benutzerverwaltung](#) angelegt haben und die im Serienbrief zur Verfügung stehen, wurden um die Information Kürzel und Unterschriftsvollmacht (Präfix) erweitert. Diese werden auch im Objektstamm im Feld Verantwortlicher angezeigt.

Koppeln der Benutzer

Sie können mit nur einem Klick die in iX-Haus hinterlegten Benutzer mit iX-Haus plus koppeln. Haken Sie dazu einfach in iX-Haus in den Systemeinstellungen der Benutzerverwaltung die Checkbox Auch für iX-Haus plus freigeschaltet an. Der Benutzer wird dann automatisch mit iX-Haus plus gekoppelt, inklusive seiner Benutzerdaten. Damit gelten die Passwortregeln aus iX-Haus auch für iX-Haus plus.

Gibt es den Benutzer mit dem iX-Haus-Kürzel bereits in iX-Haus plus, so wird dieser gekoppelt. Sonst wird ein neuer iX-Haus plus-Benutzer generiert.

iX-Haus Supervisor-User erhalten in iX-Haus plus den Status Hauptbenutzer.

Nach der Kopplung eines Benutzers können Sie sich mit diesem in iX -Haus plus mit den gleichen Anmeldedaten wie in iX-Haus anmelden.

Die in iX-Haus hinterlegten Vertretungen werden für iX-Haus plus ebenfalls übernommen und sind in der [Benutzerverwaltung](#)) unter Meine Daten zu finden, sofern die zu vertretenden Benutzer auch mit iX-Haus plus gekoppelt sind.

Die Pflege der Benutzerdaten erfolgt – solange die Benutzer gekoppelt sind – allein in iX-Haus. In iX-Haus plus sind dann die Felder zum Ändern der Benutzerdaten gesperrt.

Möchten Sie Ihre kompletten in iX-Haus angelegten Benutzer auf einen Schlag mit iX-Haus plus verbinden, nutzen Sie die Funktion Alle Benutzer für iX-Haus plus freischalten (über das Kommandoleisten-Menü im Modul [Benutzerverwaltung](#)).

Die Objektrechte aus iX-Haus gelten für gekoppelte Benutzer auch in iX-Haus plus.

Benutzer zu Teams zuordnen und Vertretungen hinterlegen

Um einen Benutzer einem Team zuzuordnen, haben Sie zwei Möglichkeiten. Die Erste ist über die Benutzermaske → Optionen → Zuordnung Teams. Auf der linken Seite im Dialog Zuordnung Teams

befinden sich alle vorher erstellten Teams. Ziehen Sie alle Teams, zu dem der ausgewählten Benutzer zugeordnet werden soll, auf die rechte Seite.

Um Ihnen Arbeit zu ersparen, falls Sie viele Benutzer auf einmal zu einem Team hinzuzufügen möchten, können Sie auch die Zuordnungsfunktion der [Teamverwaltung](#) nutzen. Wählen Sie dann über einen Rechtsklick auf dem Team, dem Sie die Benutzer zuordnen möchten, den Menüpunkt **Benutzer zuordnen** aus.

Mögliche Vertretungen können Sie über die Optionen im Benutzerfenster über den Menüpunkt **Zuordnung mögliche Vertretungen** hinterlegen. Alle Benutzer, die Sie auf die rechte Seite des Dialoges ziehen, darf der ausgewählte Benutzer vertreten.

Verantwortlichen zuordnen (Objektauswahl)

Über einen Rechtsklick im Register **Verantwortlicher** der [Objektauswahl](#) in den Stammdaten können Sie diesem Objekt einen Verantwortlichen zuordnen. Haben Sie ein Team ausgewählt, werden nur die Benutzer in der Liste angezeigt, die Sie vorher dem Team zugeordnet haben. Danach ist Benutzer X verantwortlich für das Objekt Y.

Möchten Sie, dass Benutzer X auch für weitere Objekte verantwortlich ist, nutzen Sie die Funktion **Kopieren**. Wählen Sie dann entweder einzelne Objekte, Objektbereiche oder Objektgruppen aus und hinterlegen Sie den Verantwortlichen auch bei diesen.

Verantwortlichen zuordnen (Benutzerverwaltung)

Für einen Objektbereich und ein Team tragen Sie den Objektverantwortlichen ein, indem Sie ein Team auswählen, aus welchem Sie dann den Objektverantwortlichen auswählen. Das Feld **Verantwortlicher** von lassen Sie leer und im darauffolgenden Feld auf benennen Sie den Objektverantwortlichen. Es sind nur die Benutzer auswählbar, welche auch in der [Teamverwaltung](#) definiert sind! Hierzu stehen Ihnen die Optionen **Eintragen auch für Objekte ohne Verantwortlichen** bzw. **Eintragen nur für Objekte ohne Verantwortlichen** zur Verfügung. Ein Protokoll beschreibt die hierdurch ausgeführten Änderungen.

Verantwortlichen ändern (iX-Haus plus)

Als Admin in iX-Haus plus angemeldet können Sie über **Extras**, **Verantwortlichen ändern** die Eintragung eines Verantwortlichen in iX-Haus plus wechseln, z. B. bei einer Aufteilung von Aufgabenbereichen oder beim Ausscheiden eines Mitarbeiters. Dies kann für alle Objekte oder für einzeln benannte Objekte ausgeführt werden. Eine weitere Einschränkung kann mit dem **Teamfilter** über die Auswahl eines Teams erfolgen. Benennen Sie den Benutzer, dessen Zuordnung als **Verantwortlicher** entzogen werden soll und den Benutzer, welcher diese Zuordnung übernimmt. Über den **Modulfilter** bestimmen Sie, in welchen iX-Haus plus-Modulen diese Änderung ausgeführt werden soll.

Objektverantwortlichen ändern

Verlässt ein Mitarbeiter das Unternehmen oder gibt dieser Objekte ab, für die er verantwortlich ist, nutzen Sie die in der [Benutzerverwaltung](#) im Menü der Kommandoleiste die Funktion **Objektverantwortlichen eintragen/ändern**. Dann werden alle Objekte – abhängig von den eingestellten Parametern – auf den neuen Benutzer übertragen. Für einen Objektbereich und ein Team ändern Sie den Objektverantwortlichen, indem Sie den ausscheidenden Verantwortlichen im Feld **Verantwortlicher** von eintragen und im darauffolgenden Feld auf den neuen Objektverantwortlichen benennen. Es sind nur die Benutzer auswählbar, welche auch in der Teamverwaltung definiert sind! Hierzu stehen Ihnen die Optionen **Eintragen** auch für Objekte ohne Verantwortlichen bzw. **Eintragen nur für Objekte ohne Verantwortlichen** zur Verfügung. Ein Protokoll beschreibt die hierdurch ausgeführten Änderungen.

Objektrechte

Um dem Benutzer Schreibrechte nur in seinen und den von ihm vertretenden Objekten zu geben, wählen Sie im Modul [Benutzerverwaltung](#) die Option **Objekt-Rechte** aus und aktivieren die **Checkbox Programmrechte gelten nur für eigenen Objekte + Vertretung** im oberen Teil des Dialoges. Damit hat dieser Benutzer dann in den folgenden Modulen außerhalb seiner Objekte nur Leserechte (Info-Rechte):

Personenstamm	Umlageschlüssel
Personenkonten	Beschlussverwaltung
Sachkontenstamm	Abrechnungsarten
Flächenarten	Betriebskostenabrechnung
Flächenstamm	Wohngeldabrechnung
Vertragsmanagement	Einzelwirtschaftsplan
Kaution	Gesamtwirtschaftsplan
Adressverwaltung	Objektgutachten
Kostenstellenstamm	Objektauswahl

Benutzer Bereich

Liste Eigene Rechte

Der Benutzer kann damit die vom Administrator vorgenommenen Einstellungen einsehen. In der Liste werden auch die eingetragenen und ggf. aktivierten Vertretungen aufgelistet. Die Benutzer Liste 9000 rufen Sie über das Fenstermenü **Extras, Eigene Rechte** auf.

Vertretung aktivieren

Der Benutzer kann die Vertretungen über das Fenstermenü **Extras > Vertretung aktivieren** aktivieren. Im Dialog werden auf der linken Seite die möglichen Vertretungen angezeigt und auf der rechten Seite die aktivierten Vertretungen.

Objektgruppen-Auswahl

In dem Dialog zur Auswahl von [Objektgruppen](#) (Aufruf über F2-Klick im Feld Objektbereich) kann der Benutzer direkt auf dynamische Objektgruppen zugreifen. Diese sind nicht wie die herkömmlichen Objektgruppen fest definiert, sondern werden dynamisch, abhängig vom Benutzer zusammengestellt. Dabei werden die Objektrechte und die Teamzugehörigkeit des Benutzers berücksichtigt. Auf diese Weise kann der Benutzer schnell auf die in seinem Verantwortungsbereich liegenden Objekte zugreifen, ohne dass für jeden Benutzer entsprechende Objektgruppen manuell angelegt werden.

Die folgenden Shortcuts sind verfügbar:

- Meine Objekte
- Meine+vertretene Objekte
- Objekte von...
- Meine Objekte + Team
- Meine+vertretene Objekte + Team
- Objekte von... + Team
- Meine Verwaltung
- Spezielle Verwaltung

Des Weiteren ist es möglich, den Inhalt der dynamischen Gruppen anhand Verwaltungsbeginn/-Ende zu filtern. Wenn der die Checkbox [Verwaltungsende berücksichtigen](#) markiert ist, sind nur Objekte in den dynamischen Gruppen enthalten, die innerhalb des Berichtszeitraumes bzw. zum Stichtag unter Verwaltung stehen.

Reporting

Die Objektgruppen bieten die Möglichkeit, direkt [Meine Objekte](#) und [Meine+vertretene Objekte](#) auszuwerten. Diese Funktion ist in erster Linie in den Standardlisten aus dem Stammdaten- und Buchhaltungsdruck und dem [Excel-Reporting](#) realisiert. Mit der Funktion [Objekte von](#) können Sie alle Objekte eines bestimmten Benutzers auswerten lassen.

Serienbriefe

Direkten Zugriff auf die [Team-Platzhalter](#) erhält der Benutzer in Word über AddIns.

Mitarbeiter Objektauswertung

Über die Excel-Auswertung in Fachadministration > System > Systemeinstellungen Allgemein unter dem Kommandoleisten-Menü [Administrationsdruck](#) → [Objekte je Mitarbeiter](#) können Sie sich eine Liste ausgeben lassen, welcher Benutzer wie viele Objekte betreut. Dabei können Sie eingrenzen, ob die Auswertung anhand des Verwaltungsendes oder des Vertragsendes ausgewertet werden soll.

Automatischer Vorschlag eines verantwortlichen Teams in iX-Haus plus

Dieser Bereich gilt für die Module [Meldungen](#), [Aufträge](#), [Technische Objekte](#) und [Serviceverträge](#). Wenn Sie möchten, dass bei der Erfassung einer Meldung und der Auswahl einer Meldungsart automatisch ein verantwortliches Team bzw. Mitarbeiter hinterlegt wird, stellen Sie dieses über die Meldungsart ein.

1. Wählen Sie das Modul **Meldungsart** unter der Kategorie **Katalog** aus.
2. Im Feld **verantwortliches Team** hinterlegen Sie das Team, welches bei der eingestellten Meldungsart vorgeschlagen werden soll.

Das Vorgehen in den Modulen **Auftrag**, **Technische Objekte** und **Vertrag** ist identisch.

Automatischer Vorschlag eines verantwortlichen Mitarbeiters in iX-Haus plus

Zugriff auf die Funktion verantwortlicher Mitarbeiter haben Sie in den Modulen [Meldungen](#), [Aufträge](#), [Technische Objekte](#) und [Serviceverträge](#).

Nachdem Sie das entsprechende Objekt ausgewählt haben und in iX-Haus die Verantwortlichen definiert sind, wird, wenn Sie im Feld **verantwortliches Team** einen Eintrag auswählen, der Mitarbeiter automatisch im Feld **verantwortlich** hinterlegt.

Zuständige Firmen

Mit dem Gewerkmanagement legen Sie die von Ihnen bevorzugten Handwerker direkt für ein Objekt fest, das bringt mehr Sicherheit hinsichtlich korrekter Auftragsvergaben mit sich. Hierzu gehören die Zuordnung von Kreditoren zu Objekten als zuständige Firmen in iX-Haus (im Objektstamm, Register [Firmenzuordnung](#)) und die Gewerkefilterung in der Gewerkauswahl z. B. in der Rechnungserfassung.

Bei Störungen in einem Objekt ist es immer gut, dass jeder in Ihrem Hause direkt die zuständige Firma für das Gewerk kennt. Ordnen Sie einfach je Objekt und Gewerk den zuständigen Kreditor zu, der für die Reparatur der Heizung oder des Aufzugs verantwortlich ist.

Auf diese Art lassen sich nicht nur die Handwerker, sondern auch die zuständigen Stadtwerke, die Steuerberater oder Gutachter zuordnen. Parallele Listen entfallen, alles findet sich auf einen Blick in iX-Haus.

Sie können bei diesem Schritt auch gleich die objektbezogene Kundennummer erfassen, um diese im Verwendungszweck der Rechnung automatisch zu übernehmen.

Firmen zu Objekten zuordnen

1. Die Firmenzuordnung nehmen Sie im [Objektstamm](#) im Register [Firmenzuordnung](#) vor.
2. Wählen Sie dafür im Grid über rechte Maustaste **Neu** aus.
3. Im daraufhin erscheinenden Dialog können Sie einem Gewerk eine Firma zuzuordnen.

Wenn Sie erst ein Gewerk auswählen, erscheinen bei den Kreditoren nur noch die Firmen, die diesem Gewerk zugeteilt sind. Wählen Sie einen Kreditor aus, erscheinen nur noch die zugeordneten Gewerke.

Die Verbindung zwischen Gewerk und Kreditor können Sie mit der Auswahl **Vorschlag** oder **Exklusiv** vorbelegen. Damit legen Sie fest, ob diese Firmen zu diesem Objekt nur ein Vorschlag sind, oder ob exklusiv nur diese Firmen in iX-Haus plus beauftragt werden dürfen.

Möchten Sie bei der Rechnungsbuchung eine objektbezogene Kundennummer verwenden, tragen Sie diese in das letzte Feld ein. Diese Nummer ist auf 20 Zeichen begrenzt.

Im Kreditoren-Klick werden, wenn Sie eine neue Zuordnung hinzufügen wollen, nur die Kreditoren angeboten, die Sie vorher auch zum eingestellten Gewerk zugeordnet haben.

Katalog Gewerke

Zur besseren Übersichtlichkeit können Sie die Gewerke im Kreditorenstamm nicht mehr bearbeiten, löschen oder hinzufügen. Diese Möglichkeiten wurden ins Modul [Kataloge](#), zu finden in der Navigationsleiste unter **Fachadministration**, ausgelagert. Hier können Sie Gewerke wie gewohnt ändern, löschen oder neu anlegen.

Beim Versuch, ein Gewerk zu löschen, wird ein Protokoll erstellt, das Ihnen eine Übersicht bietet, zu welchen Kreditoren dieses Gewerk zugeordnet ist. Sollte eine Zuordnung bestehen, können Sie dieses Gewerk nicht löschen.

Kreditor-Kundennummer je Objekt

Die Kundennummer des Kreditors können Sie jetzt im Verwendungszweck für das Electronic-Cash verwenden. Die Variable dafür lautet \$kdnr. Ist die objektbezogene Kundennummer eingetragen, wird diese verwendet. Sollte die objektbezogene Kundennummer nicht hinterlegt sein, wird die Kundennummer aus dem [Kreditorenstamm](#) verwendet.

Das Schlüsselwort hinterlegen Sie in den [Systemeinstellungen Datenbank](#) im Bereich der Buchhaltung unter dem Abschnitt **GVC701-Vorbelegung**. Der Parameter lautet **E-Cash-StdText-2** und trägt dann den Parameter \$kdnr.

Kreditorenauswahl - Filter Gewerke und Offene Posten

In den Modulen [Rechnungseingang](#), [Zahlung Kreditor](#), [Wiederkehrende Zahlungen](#), [E-Banking](#) und [Rechnungseingangsbuch](#) können Sie bei der Auswahl von Kreditoren nach Gewerken filtern. Dabei werden alle Kreditoren angezeigt, die dem eingestellten Gewerk zugeordnet sind.

Darüber hinaus können Sie sich über die drei neuen Buttons **Alle**, **Bebucht** oder **Nur mit OP** entsprechend vordefinierte Sichten anzeigen lassen.





Im [E-Banking](#) werden in der Kreditorenauswahl immer standardmäßig die Kreditoren mit offenen Posten angezeigt.

Auswahl der Firmen in iX-Haus plus

Die Funktionalität befindet sich in den Modulen [Aufträge](#) und [Serviceverträge](#). Nach der Auswahl von Objekt und Gewerk werden nur die Kreditoren angezeigt, die Sie vorher in iX-Haus definiert haben.

Ist dieser Kreditor in iX-Haus als Vorschlag definiert, können Sie in der Kreditorenauswahlmaske über den Button [Alles](#) alle Kreditoren anzeigen lassen. Dieser Schalter entfällt, sollte der Kreditor als [Exklusiv](#) hinterlegt sein.

Schwarze Liste (objektbezogen)

Möchten Sie, dass bestimmte Firmen in den Modulen [Aufträge](#) und [Serviceverträge](#) nicht mehr zur Auswahl stehen, hinterlegen Sie diese in der objektbezogenen Schwarzen Liste in iX-Haus. Wechseln Sie dazu in das Modul [Objektauswahl](#) und klicken im Menü der Kommandoleiste auf den Eintrag [Schwarze Liste \(für iX-Haus plus\)](#). Hier pflegen Sie die Liste über das Kontextmenü.

From:
iX-Wiki

Last update: **2023/03/13 14:09**